



## Berufsethische Grundlagen

Stand: Oktober 2017

### ***Präambel***

Die berufsethischen Grundlagen sind in der vorliegenden Form Bestandteil des Qualitätssystems EBIS zur Förderung der Professionalität von Berater/innen und deren kontinuierlicher Verbesserung, sie legen die ethischen Grundlagen beraterischen Handelns fest.

### ***Beschreibung des Tätigkeitsfeldes von EBIS-Berater/innen***

EBIS-Berater/innen arbeiten in der Regel im Auftrag von Einzelschulen, Schulnetzwerken oder Pädagogischen Hochschulen. Sie begleiten Lehrer/innen-Teams, gesamte Kollegien oder schulische Netzwerke bei deren Entwicklungsvorhaben.

Im Hintergrund ihrer Tätigkeit steht immer das Ziel, mit der Beratung und Begleitung von Entwicklungsprozessen einen Beitrag zu bestmöglichen Lernbedingungen für Schülerinnen und Schüler zu leisten.

### ***Menschenbild***

EBIS-Berater/innen orientieren sich in ihrem Menschenbild an der UNO-Menschenrechtscharta:

- Allen Personen gebührt Achtung und Anerkennung, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Weltanschauung und Lebensgestaltung.
- Menschen sind eigenverantwortlich, Menschen und Organisationen lern-, wachstums- und entwicklungsfähig.

EBIS-Berater/innen achten Würde und Integrität der Person.

EBIS-Berater/innen distanzieren sich von fundamentalistischen/sektiererischen Positionen.

### ***Wofür tragen EBIS-Berater/innen Verantwortung?***

EBIS-Berater/innen tragen Verantwortung für die ihnen in einem sorgfältigen Contracting übertragenen Aufgaben.

Sie lehnen Aufträge ab oder beenden sie, wenn

- sie diese nicht fachgerecht ausführen können.
- die Aufgaben den ethischen Grundlagen bzw. den Menschenrechten widersprechen.

### ***Fachliche Kompetenz der EBIS-Berater/innen***

EBIS-Berater/innen beschränken sich auf Beratungstätigkeiten, für die sie kompetent und ausgebildet sind. Sie grenzen sich zu Nachbardisziplinen wie z. B. Therapie oder Mediation ab.

Sie verpflichten sich in ihrer Beratungstätigkeit der Verschwiegenheit und Allparteilichkeit.

Sie legen eventuelle institutionelle bzw. persönliche Bindungen offen.

Sie verpflichten sich zu regelmäßiger Evaluierung ihrer Tätigkeit, (kollegialer) Supervision und Fortbildung:

- EBIS-Berater/innen verpflichten sich zur systematischen Evaluation ihrer Beratungsaufträge.
- EBIS-Berater/innen reflektieren ihre Beratungsprozesse regelmäßig in Supervision, Intervention oder ähnlichen Settings in einem Ausmaß von mindestens 10 Einheiten à 45 Minuten/Jahr.
- EBIS-Berater/innen bilden sich in Hinblick auf ihre Beratungstätigkeit kontinuierlich weiter. Das Mindestausmaß beträgt 50 Einheiten à 45 Minuten innerhalb von 4 Jahren; die Teilnahme an den EBIS-Tagen oder der Tagung der ARGE SEB oder deren Nachfolgeorganisation sollte in diesem Zeitraum zumindest zweimal erfolgen.

### ***Sorgfaltspflicht, Vertrauensverhältnis***

EBIS-Berater/innen führen zu Beginn ihrer Beratung ein sorgfältiges Contracting (Zielvereinbarung, Arbeitsweise, Evaluation, Auflösungsbestimmungen u. a. m.) durch.

Sie verfügen über aktuelle Beratungskonzepte, die sie Auftraggebenden beispielhaft vorlegen können, wenn dies gewünscht wird.

EBIS-Berater/innen gehen verantwortungsvoll mit dem Vertrauensverhältnis zu ihren Klient/innen um und halten sich an Verschwiegenheitspflicht und Datenschutz gegenüber Personen und Inhalten ihrer Beratungstätigkeit.

### ***Kollegiale Zusammenarbeit und Kooperation***

EBIS-Berater/innen verhalten sich respektvoll gegenüber der Arbeit von Berufskolleg/innen und enthalten sich der Kritik an ihnen.

Sie unterstützen Kolleginnen und Kollegen, die am Beginn ihrer Beratungstätigkeit stehen, durch Angebote für Ko-Beratung und gemeinsame Reflexion.

### ***Bedingungen, unter denen die Eintragung in der Liste aufgehoben bzw. nicht verlängert wird***

Die Eintragung in der Liste wird aufgehoben bzw. nach vier Jahren nicht verlängert, wenn der/die Berater/in gegen die allgemeinen berufsethischen Grundlagen verstößt bzw. die Bedingungen für die Verlängerung der Eintragung in der Liste, wie Fortbildung, Supervision/Intervention, nicht erfüllt.

**Ich erkläre mein Einverständnis mit diesen Grundlagen:**

---

**Ort, Datum**

---

**Unterschrift**